

Professur für Alte Geschichte

Betr.: Lehrveranstaltungen Gesche

hier: Anfertigung von Referaten im Pro/Hauptseminar

Wer im Rahmen des Pro/Hauptseminars einen benoteten Schein erwerben möchte, ist verpflichtet, eine schriftliche Arbeit anzufertigen. Diese schriftliche Arbeit sollte im Proseminar ca. 10 - 12 Seiten umfassen, im Hauptseminar eine Länge von 20 Seiten nicht überschreiten. An dem dafür im Zeitplan des Pro/Hauptseminars jeweils vorgesehenen Termin wird die Arbeit vom Bearbeiter als Referat (ganz oder in gekürzter Fassung) vorgetragen. *(höchstens bis 20 Seiten)*

Die schriftlichen Arbeiten (=Referate) sind - möglichst in Maschinenschrift! - in 2-facher Ausfertigung zu erstellen (1 Ex. wird abgegeben; 1 Ex. behält der Referent) und eine Woche, allerspätestens am Montag vor dem Termin, an dem sie referiert und behandelt werden sollen, abzuliefern.

Bitte alle benutzten Quellen- und Literaturstellen angeben (auch dann, wenn lediglich paraphrasiert wird)!

Sofern der Referent bei (griechischen) Quellentexten auf eine englische bzw. französische Übersetzung angewiesen ist, sollte trotzdem bei Zitaten im Referat eine deutsche Übersetzung gegeben werden.

Bitte bei den einzelnen Themen auf die zugrunde liegende Fragestellung achten und das Referat auf diese zuspitzen! Bitte klar und straff gliedern! (In der Regel ist eine Gliederung nach sachlichen Gesichtspunkten einer rein chronologischen Schilderung vorzuziehen).

Nach Möglichkeit ist bei den Referaten von den jeweiligen Quellenberichten auszugehen.

Eine Auswahl (keine vollständige Bibliographie) von Literaturtiteln zu den einzelnen Referatsthemen bietet die Literaturliste (vgl. ferner den Sachkatalog des Seminars und die einschlägigen Bibliographien). Die in der Literaturliste angegebenen Titel enthalten in aller Regel Verweise auf zusätzliche Literatur. Nicht alle in der Literaturliste angegebenen Titel befinden sich in der Bibliothek des Seminars für Alte Geschichte, sodaß sie z.T. (rechtzeitig!) vom Referenten bei der UB bestellt werden müssen. Die zu einzelnen Referatsthemen gegebenen Erläuterungen (in Klammern gesetzt) sind nur als erste Anregung gedacht! Sie sind auch nicht als Gliederungsschema zu verstehen.

Den Referaten sollte ein Verzeichnis der jeweils eingesehenen Quellen und Literatur beigelegt werden.

Die Listen mit den Referatsthemen u. Literaturhinweisen zum Pro/Hauptseminar des jeweils kommenden Semesters sind in der Regel bereits am Ende des vorausgehenden Semesters im Sekretariat (Zi.231) erhältlich.

Es wird dringend gebeten, dass sich insbesondere für diejenigen Referate, die in den ersten vier Sitzungen des Hauptseminars vorgetragen werden sollen (also in den Anfangswochen des Semesters schriftlich abzuliefern sind), schon während der Semesterferien einzelne Bearbeiter melden.

gez. Prof. Gesche